

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 65 (1988)
Heft: 9

Rubrik: Chronik ; Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik, September 1988

P. Notker Strässle

Schon lange vor Monatsanbruch stand ein kräftiger Sonnenstrahl über dem September. Das konnte man aus so vielen Äusserungen von Nah- und Fernstehenden erfahren, die sich auf die *Priesterweihe* freuten. Der Donnerstag, 8. September, war dann auch äusserlich überstrahlt, als sich die Klosterkirche mit Gläubigen (über-)füllte, die eine leider seltener gewordene kirchliche Feier miterleben wollten. Unter die Verwandten und Bekannten des Weihekandidaten und Pilgers mischten sich eine stattliche Anzahl von Kindern aus Arlesheim, wo Frater Alban sein theologisches Praktikum absolviert hatte, und Schüler aus der Kreisschule Bättwil, die sich im Religionsunterricht mit Priestertum und Priesterweihe befasst hatten. Etwa dreissig Priester bildeten im Altarraum den würdigen Rahmen, in dem Weihbischof Martin Gächter die Priesterweihe vornahm. Beeindruckende Stille einerseits und beherztes Mitsingen andererseits ergänzten sich zu einem unvergesslichen Erlebnis; das durften wir von vielen Teilnehmern nach der Feier hören.

Am darauffolgenden Sonntag stand dann der Neupriester in seinem Primizopfer erstmals am Altar. Es erübrigt sich zu sagen, dass auch zu diesem Gottesdienst wieder enorm viel gläubiges Volk sich in der Basilika scharte. Das klare und ernste Kanzelwort von Pater Hansruedi Kleiber SJ, Basel, fand grosse Beachtung. Überzeugen Sie sich selbst; der ganze Wortlaut der Predigt ist in diesem Heft abgedruckt.

Am Fest «Mariae Geburt» kamen wieder die

Griesheimer Frauen und an den folgenden Tagen eine Frauengemeinschaft aus Gernsbach-Reichenthal (D), alte Leute aus Weinfeld, Uster, Freiburg i. Br., Montsevelier JU und Schnersheim (F). Mehr als 400 Personen brachte die Dekanatswallfahrt aus dem französischen Fénétrange (Mosel). An einem Nachmittag beteten Gehörbehinderte aus Suhrental in der Gnadenkapelle. Sonntägliche Wallfahrt hielt die ungarische Mission Bern. Zur Tradition geworden ist die Wallfahrt des Dekanats Zurzach, demnach auch die grosse Anzahl der Teilnehmer. Der kath. Arbeiterverein Eschenbach LU scharte sich zu einem Pilgergrüppchen und hielt Gottesdienst in der Grotte, ebenso Missionschwestern aus Colmar. Der Nachmittag des Bettags gehörte der Missione cattolica der Nordwestschweiz. Weihbischof Josef Candolfi feierte mit ihnen Eucharistie.

Und eine erfreuliche Zahl von Pfarreiwallfahrten haben wir zu verzeichnen: Allerheiligen BS, Zeihen AG, Kreuzlingen – Emmishofen (D), Winznau AG, Dagmersellen, Therwil, Reinach BL, Witterswil-Bättwil, Berneck SG, Oberwil BL und Allerheiligen Zürich-Affoltern.

Zum Fest der Schmerzen Mariens fuhren aus dem fernen Reignier (F) ein halbes Hundert Pilger hierher. Firmlinge und Ministranten kamen aus Schaffhausen, Dulliken SO, Birmenstorf AG, Erstkommunikanten aus Hofstetten. Den Abschluss bildeten der Pfarreirat der Missione cattolica Luzern und zwei Männergruppen aus Sigmaringen (D) und Birsfelden BL.

Konzert

Sonntag, 13. November, 16.30 Uhr

Cäcilienchor Münchenstein:

Johann Michael Haydn:

Libera me Domine

Konzert in C-Dur für Orgel, Viola und Streicher

Missa pro defuncto Archiepiscopo, Chor, Soli und Orchester

Leitung: Othmar Lehnherr

Liturgischer Kalender

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 18.00 Vesper. 20.00 Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Messen um 6.30, 8.00 Uhr. 9.30 Konventamt. 11.15 Spätmesse. 15.00 Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Konventamt mit Predigt, anschliessend Rosenkranz.
Beichtgelegenheit 13.15–14.25 und nach dem Konventamt (ca. 15.30).
Leseordnung: Sonntage: Lesejahr B
Werktage: 2. Wochenreihe

November 1988

1. Di. **Allerheiligen** – Feiertag. Gottesdienste wie an Sonntagen. Wir wissen, dass wir Gott ähnlich sein werden, wenn er offenbar wird. Jeder, der diese Hoffnung auf ihn setzt, heiligt sich, wie auch er heilig ist (2. Lesung).
2. Mi. **Allerseelen.** Gebetskreuzzug. Gottesdienste siehe allgemeine Gottesdienstordnung
Wie Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die in Jesus Entschlafenen mit ihm vereinen (Eröffnungsvers).
4. Fr. **Hl. Karl Borromäus**

6. So. **32. Sonntag im Jahreskreis**
Allmächtiger Gott, du hast uns in deine Hand geschrieben. Halte fern von uns, was uns gefährdet (Tagesgebet).
9. Mi. **Weihe der Lateranbasilika in Rom**
10. Do. **Hl. Leo der Grosse, Papst**
11. Fr. **Hl. Martin, Bischof von Tours**
13. So. **33. Sonntag im Jahreskreis** – Gedenktag der Verlegung unseres Klosters von Beinwil nach Mariastein
Ich sinne gedanken des Friedens, nicht des Unheils. Wenn ihr mich anruft, werde ich euch erhören (Eröffnungsvers).
14. Mo. **Jahresgedächtnis für alle verstorbenen Mönche unseres Klosters**
16. Mi. **Hl. Othmar, Gründerabt von St. Gallen**
17. Do. **Hl. Gertrud, 2. Patronin unseres Klosters**
20. So. **Christkönigssonntag**
Allmächtiger Gott, befreie alle Geschöpfe von der Macht des Bösen, damit sie dich in Ewigkeit rühmen (Tagesgebet).
21. Mo. **Unsere liebe Frau von Jerusalem**
22. Di. **Hl. Cäcilia, Jungfrau und Märtyrin**
24. Do. **Hl. Kolumban, Glaubensbote**
27. So. **1. Adventssonntag (Jahreskreis C)**
Zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele. Mein Gott, auf dich vertraue ich (Eröffnungsvers).
30. Mi. **Hl. Andreas, Apostel**

Wegen Erstellung der neuen Orgel bleibt die Gnadenkapelle vom 21. Nov. bis 17. Dez. jeweils von Montag bis Freitag geschlossen. Die hl. Messen (6.30 und 8.00 Uhr) werden in der Josephskapelle gefeiert.